



Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 VOL/A

Freihändige Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 h VOL/A mit Teilnahmewettbewerb

Pos.	Bezeichnung	Angabe
Allgemeines		
1	Auftraggeberin Vergabestelle	Germany Trade and Invest GmbH Friedrichstraße 60 10117 Berlin
2	Ansprechpartnerin	Frau Anett Kahle Anett.Kahle@gtai.com
3	Vorstellung der Auftraggeberin	<p>Germany Trade & Invest ist die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing. Die Gesellschaft vermarktet den Wirtschafts- und Technologiestandort Deutschland im Ausland, informiert deutsche Unternehmen über Auslandsmärkte und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.</p> <p>Germany Trade & Invest verbindet die Analysekompetenz von ausländischen Märkten mit der Branchenexpertise des Investitions- und Technologiestandortes Deutschland. Gestützt auf das Wissen der Auslandsmitarbeiter in insgesamt 49 Auslandsstandorten und die enge Zusammenarbeit mit den Auslandshandelskammern deckt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland den Bedarf der deutschen Außenwirtschaft nach umfassenden, konsistenten und branchenspezifischen Marktinformationen.</p> <p>Mit der Kombination aus profunden Landeskenntnissen und dem international wettbewerbsfähigen Beratungs- und Dienstleistungsangebot für ausländische Investoren sichert und schafft Germany Trade & Invest Arbeitsplätze in Deutschland. Dabei legt die Gesellschaft einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung der Wirtschaftsentwicklung der Neuen Bundesländer und Berlins.</p> <p>Die Gesellschaft wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und von der Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.</p>



4	Vergabeart	Freihändige Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 h VOL/A mit Teilnahmewettbewerb
5	CPV-Nr.	Dienstleistungskategorie nach VOL/A (13) 79340000-9 Werbe- und Marketingdienstleistungen 79822500-7 Dienstleistungen im Grafik-Design
Art und Umfang der Leistung (kurze Aufgabenbeschreibung)		
6	Art und Umfang der Leistung	<p>Das „not-for-profit“ Produkt- und Dienstleistungsangebot von Germany Trade & Invest ist sehr vielfältig, komplex und zum Teil erklärungsbedürftig. Die Ziel- und Anspruchsgruppen von Germany Trade & Invest im In- und Ausland sind heterogen. Mittel- bis langfristig soll die Gesellschaft zu einer relevanten Marke mit eindeutigem Leistungsversprechen, ausgezeichneter Problemlösungskompetenz sowie zielgruppen- bzw. kundenoptimierten Produkten und Dienstleistungen in den jeweiligen Geschäftsbereichen gemäß Gesellschaftszweck entwickelt werden. Das künftige Corporate Design von Germany Trade & Invest muss daher komplexitätsreduzierend und eindeutig markenprägend wirken.</p> <p>Im Rahmen des zu vergebenden Projektauftrags sollen die folgenden Bausteine, Instrumente und Kanäle einem grundlegenden Redesign-Prozess unterzogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Corporate Design - Grundkonzept - Geschäftsausstattung/ Briefschaft - Fachpublikationsportfolio und –systematik - Messe- und Ausstellungsdesign - Webdesign auf Grundlage von bestehendem UX-Konzept und Wireframes - Online und Social Media Channel-Designs <p>Eine ausführliche Aufgabenbeschreibung und die erwarteten Leistungen werden bei der Angebotsaufforderung mit den Vergabeunterlagen versendet.</p>
7	Losvergabe	Die Gesamtleistung bildet ein Los.



8	Ausführungsfrist	Arbeitsbeginn: sofort nach Zuschlagserteilung Die Vergabestelle beabsichtigt den Zuschlag in der KW 36 zu erteilen. Ausführungsfrist: ca. 60 Werktage (30.11.2015) Der Rollout des neuen Corporate Design ist auf den Jahreswechsel 2015/2016 terminiert.
Teilnahmebedingungen: Teilnahmeantrag		
9	Teilnahmefrist	Die Teilnahmefrist endet am: 03.07.2015 (14:00 Uhr) Bis zum 03.07.2015 (14:00 Uhr) muss der vollständige Teilnahmeantrag bei der Vergabestelle eingegangen sein.
10	Angebotsaufforderung	Die Angebotsaufforderung wird spätestens in der KW 29/2015 versendet.
11	Bieteranzahl	Geplante Mindestzahl: 3 Geplante Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Bieterauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. <ol style="list-style-type: none">1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Bewerbungen, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, werden nicht berücksichtigt.2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Erklärungen und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheinen, die hier zu vergebene Leistung ordnungsgemäß zu erbringen.3. Schließlich wird anhand der Bewertungsmatrix (Anlage 1) beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll.



12	Form und Kennzeichnung Teilnahmeantrag	<p>Der Antrag ist schriftlich bei der o. g. Vergabestelle einzureichen.</p> <p>Der Teilnahmeantrag ist in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solcher deutlich zu kennzeichnen.</p> <p>Bitte beschriften Sie daher Ihren Umschlag: „Corporate Design – Teilnahmewettbewerb – bitte nicht öffnen“</p>
13	Sprache	Der Teilnahmeantrag sowie sämtliche beizufügenden Unterlagen sind in deutscher Sprache abzufassen.
14	Unterschriften	Der Teilnahmeantrag sowie sämtliche beizufügende Unterlagen sind rechtsverbindlich zu unterschreiben.
Teilnahmebedingungen: Eignungskriterien- und nachweise / Mindestanforderungen und Wertungskriterien		
15	Allgemeines Anlage 2	a. Unterschriebener Teilnahmeantrag
16	Zuverlässigkeit des Bewerbers Anlage 3 bis 5	<p>b. Integritätserklärung (Anlage 3)</p> <p>c. Eigenerklärung § 6 Abs. 5 VOL/A (Anlage 3)</p> <p>d. MiLoG Erklärung (Anlage 4)</p> <p>e. Scientology Erklärung (Anlage 5)</p>
17	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers Anlage 6 bis 7	<p>f. Eigenerklärung über Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Anlage 6)</p> <p>g. Umsatz in einem besonderen Bereich (hier: Entwicklung Corporate Design mit den unter Punkt 6 genannten Elementen) (Anlage 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestanforderung: 390.000 EUR/netto/Jahr <p><u>Wertungskriterien:</u></p> <p>- Umsatz in besonderen Bereich ggü. Gesamtumsatz (in %)</p> <p>h. Unternehmensdarstellung (inkl. Mitarbeiterzahl in den letzten 3 Geschäftsjahren (aufgeschlüsselt nach Berufsgruppen Creative Director, Senior Art Director, Grafiker, Texter, Beratung und sonstiges Personal sowie Aufschlüsselung nach Festangestellten, freien Mitarbeitern sowie Praktikanten) und Angabe der Rechtsform, des Hauptsitz sowie der Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte</p>



		<ul style="list-style-type: none">• Mindestanforderung: mindestens 10 Festangestellte pro Jahr (kumuliert) in den letzten 3 Geschäftsjahren (bis 2015) in den Berufsgruppen Creative Director, Senior Art Director, Grafiker und Texter <p><u>Wertungskriterium:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte (Entwicklung Corporate Design mit den unter Punkt 6 genannten Elementen) <p>(Anlage 7)</p>
18	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Anlage 8 bis 10	<p>i. Unternehmensreferenzen der letzten 2 (maximal 3) Geschäftsjahren</p> <p>Der Bewerber hat hier ausreichende Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistung (Entwicklung Corporate Design mit den unter Punkt 6 genannten Elementen) aus vorangegangenen Aufträgen nachzuweisen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Mindestanforderungen: 3 Unternehmensreferenzen vergleichbarer Aufträge mit nachgewiesener Kundenzufriedenheit und ausführlicher Darstellung des Projektes <p><u>Wertungskriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Entwicklung Corporate Design mit den unter Punkt 6 genannten Elementen bei mindestens einem vergleichbaren öffentlichen Auftraggeber (Bundesministerium oder NGO in einem vergleichbaren Ressort, institutioneller Zuwendungsempfänger, mindestens jedoch Landesministerium in einem vergleichbaren Ressort)- Entwicklung Corporate Design mit den unter Punkt 6 genannten Elementen bei mindestens einem Unternehmen mit internationalem und nationalem Marktfokus im Bereich Wirtschaft, Beratung oder einer vergleichbaren Branche <p>(Anlage 8)</p> <p>j. Verfügbarkeit über die personellen und technischen Ressourcen</p> <p>Der Bewerber verfügt über ausreichendes (quantitativ) und ausreichend qualifiziertes Personal, um den Auftrag in angemessener Qualität ausführen zu können (Anlage 9)</p>



		<ul style="list-style-type: none">• Mindestanforderungen: # Nennung der Namen der für den Auftrag in Frage kommenden einzusetzenden Personen sowie fachlicher und beruflicher Lebenslauf pro Mitglied sowie Angabe von mindestens 3 Referenzprojekten pro Mitglied <p><u>Wertungskriterien:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- fachlicher Lebenslauf (Anlage 10) der Mitarbeiter verfügt über einschlägige, auftragsbezogene Qualifikationen (vgl. Berufsgruppen)- beruflicher Lebenslauf und Referenzen (Anlage 10) Der Mitarbeiter verfügt über einen einschlägigen, auftragsbezogenen Lebenslauf sowie mindestens 3 Referenzen mit vergleichbaren Auftragsinhalten und vergleichbaren Auftraggebern (vgl. Unternehmensreferenzen) <p>k. Verfügbarkeit der Kapazität (des vorgeschlagenen Projektteams) (Anlage 9) Eigenerklärung darüber, dass das Projektteam im o. g. Ausführungszeitraum zur Verfügung steht und der Bieter den Auftrag im o. g. Ausführungszeitraum erfüllt</p> <p>I. Der Bewerber stellt kurz (in ca. 500 Wörter) dar, mit welcher Strategie und welchen Instrumenten er beabsichtigt den Auftrag zu erledigen (Erläuterung zur Herangehensweise). Bitte treffen Sie Aussagen zum Projektmanagement, Zeitplan (Fristencontrolling) und zur Budgetüberwachung unter Berücksichtigung der Art und Umfang der Leistungen.</p>
19	Bewerbergemeinschaften Anlage 11	<p>Eine Bewerbungsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei Unternehmen zur gemeinschaftlichen Bewerbung um einen Auftrag, mit dem Ziel, im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen.</p> <p>Bewerbergemeinschaften haben Eigenerklärungen (Anlage XX) mit folgenden Inhalten abzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none">• ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters. Die einzelnen Mitglieder sind mit vollständiger Firma unter



		<p>Bezeichnung des Unternehmenssitzes zu benennen,</p> <ul style="list-style-type: none">• welche Dienstleistung das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft erbringt,• eine von allen Mitgliedern der Gemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der GTAI rechtsverbindlich vertritt, und• eine von allen Mitgliedern der Gemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung. <p>Soweit es sich um eine Bewerbergemeinschaft handelt oder der Bewerber sich auf die Eignung von Unterauftragnehmern beruft, hat der Bewerber anzugeben, welche Leistungsbestandteile von welchem Unternehmen erbracht werden sollen.</p> <p>Dabei ist kenntlich zu machen, welchen Status (Mitglied der Bewerbergemeinschaft, Unterauftragnehmer etc.) das jeweilige Unternehmen genießt. Die einzelnen Unternehmen sind mit vollständiger Firma unter Bezeichnung des Unternehmenssitzes zu benennen. Hierüber ist eine Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern vorzulegen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Soweit es sich um eine Bewerbergemeinschaft handelt oder der Bewerber sich auf die Eignung von Unterauftragnehmern beruft, sind die Erklärungen und Dokumente von allen benannten Unterauftragnehmern und Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen, soweit nachfolgend nicht anders angegeben,➤ die verlangten Eigenerklärungen sind ausschließlich unter Verwendung der den Vergabeunterlagen als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen,➤ die geforderten Eigenerklärungen/ Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Vergabeverfahren wird nicht akzeptiert.
--	--	--



20	Hinweise zu den Anlagen	<p>Für den Teilnahmeantrag sind ausschließlich die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden (ausgenommen Punkt 18 I).</p> <p>Die Formulare rufen Sie bitte ausschließlich bei der o. g. Ansprechpartnerin der Vergabestelle ab.</p> <p>Die Formulare sind vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben. Die Formulare dürfen nicht verändert werden.</p>
21	Bewertung	<p>Neben der Einhaltung der formalen Kriterien (Vollständigkeit, Schrifterfordernis, Fristen etc.) werden die Anträge nach folgenden Kriterien bewertet (vgl. Bewertungsmatrix Eignung, Anlage 1):</p> <p><u>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit = 25 Punkte</u></p> <p><u>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit = 75 Punkte</u></p> <p>Die Bewerber mit den 5 höchsten Punktzahlen werden aufgefordert ein indikatives Angebot abzugeben.</p> <p>Die mindestens zu erreichende Punktzahl sind 75 Punkte.</p>
Sonstige Hinweise zum Teilnahmewettbewerb		
22	Fragen	Fragen sind ausschließlich schriftlich (per E-Mail) an die o. g. Ansprechpartnerin zu stellen.
23	Frist für Bewerberfragen	Die Frist für Bewerberfragen endet am: 29.06.2015
Hinweise zum weiteren Verfahren		
24	Angebotsverfahren	Soweit die Eignung der Bewerber festgestellt und die Auswahl anhand der Auswahlmatrix stattgefunden hat, werden die Bewerber zur Abgabe eines indikativen Angebotes aufgefordert. Hierzu werden die Bewerber die entsprechenden Unterlagen erhalten (in KW 29/2015).
25	Präsentation / Angebotsverhandlung	<p>Nach Angebotsabgabe erfolgt eine Entwurfspräsentation (voraussichtlich in KW 33/2015). Die ausgewählten Bewerber erhalten die Gelegenheit, einer ausgewählten Jury ihr Angebot, die Idee und das Konzept zu erläutern (max. 45 Minuten).</p> <p>Zusätzlich wird über das eingereichte indikative Angebot verhandelt.</p>



26	Aufwandsentschädigung	Die Bewerber, die zur Angebotspräsentation eingeladen werden, aber den Zuschlag nicht erhalten, erhalten im Rahmen des Pitches eine Aufwandsentschädigung (sog. Pitchhonorar).
27	Weitere wichtige Hinweise	Angebote/Anträge von Bieter/Bewerbern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter/Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter/Bewerber wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.
28	Gewerbezentralregister	Bei öffentlichen Aufträgen ab einer Höhe von mindestens 30.000 Euro muss die Auftraggeberin vor der Erteilung des Zuschlages eine Gewerbezentralregisterauskunft nach § 150a GewO für den Bestbieter einholen (vgl. § 19 Abs. 4 MiLoG).